

➤ 14.00 Einlass

➤ 14.15 Begrüßung und Einführung

Prof. Markus Neppl
Dekan der Fakultät für Architektur
Prof. Dr. Wulf D. von Lucius
Vorsitzender des Vorstands der Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

➤ 14.45 Perspektiven der Architekturkommunikation
in Forschung und Lehre

Prof. Dr. Riklef Rambow
Fachgebiet Architekturkommunikation am KIT

➤ 15.45 - 16.15 Kaffeepause

➤ 16.15 Baukultur geht alle an!

Prof. Michael Braum
Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

➤ 16.45 Kommunikationsaufgaben großer Stadtentwicklungsprojekte

Jürgen Bruns-Berentelg
Vorsitzender der Geschäftsführung, Hafencity Hamburg GmbH

➤ 17.15 Ausstellungen als Medium der Architekturkommunikation

Prof. Dr. Winfried Nerdinger
Direktor Architekturmuseum TU München

➤ 17.45-18.00 Kaffeepause

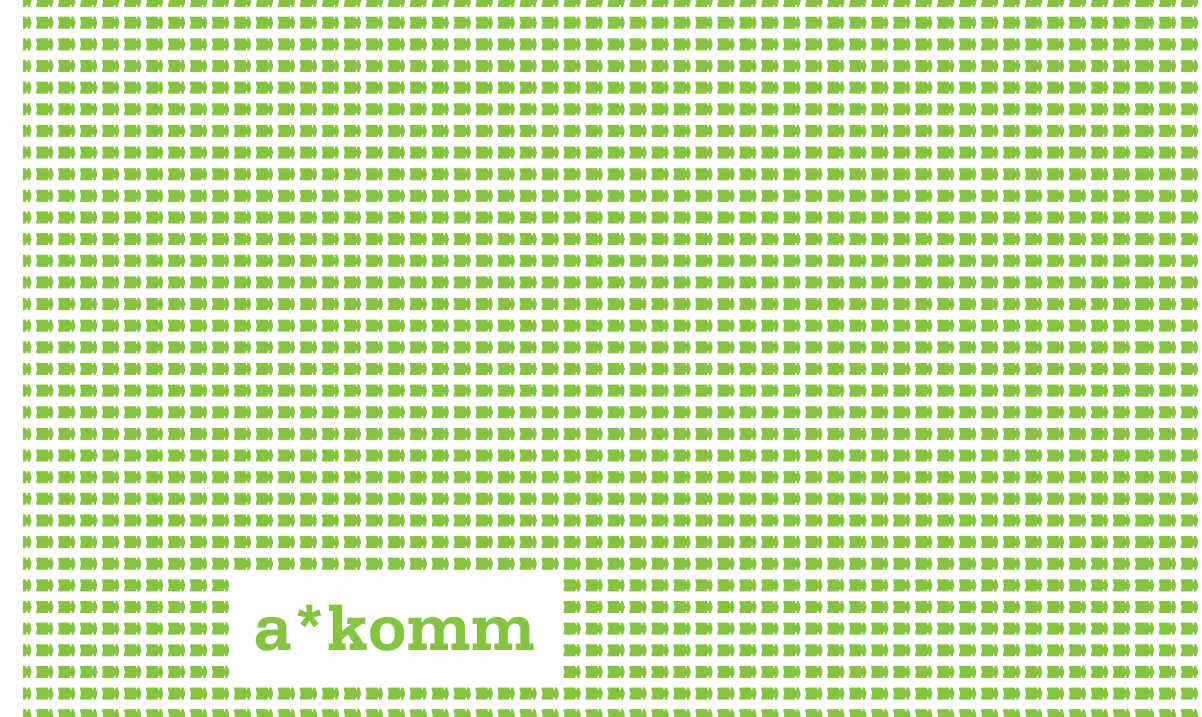
18.00 Mehrwert: Kommunikation

Gerhard Wittfeld
kadawittfeldarchitektur, Aachen

➤ 18.30 Architektur publizieren in der Netzgesellschaft:
Inhalte, Formate, Trends.

Jürgen Paul
Geschäftsführer BauNetz Media, Berlin

➤ 19.00 Ausklang mit Speisen und Getränken



a*komm

Das Fachgebiet Architekturkommunikation an der Fakultät für Architektur des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) hat zum WS 2009/10 seine Arbeit aufgenommen. Kern des Fachgebiets ist die Stiftungsprofessur Architekturkommunikation der Wüstenrot Stiftung. Die Aufgabe des Fachgebiets, das in dieser Form deutschlandweit einzigartig ist, besteht darin, Fragen der Architekturkommunikation in der Ausbildung von Architekten zu verankern, den Studierenden fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, und durch gezielte Forschung zur Fortentwicklung des Themas beizutragen. Dabei kann das Fachgebiet nicht auf eine eingeführte Tradition und wohl definierte Gegenstände, Methoden und Ergebnisse zurückgreifen.

Architekturkommunikation ist ein dynamisches, heterogenes und interdisziplinäres Aufgabenfeld, das seine Bedeutung aus einer Analyse anwendungsbezogener Probleme an den vielfältigen Schnittstellen von Architektur, Stadt und Öffentlichkeit ableitet. Das Symposium „Perspektiven der Architekturkommunikation“ soll, indem es einige dieser Schnittstellen aus der Innensicht herausragender Akteure beleuchtet, zur Festigung der Identität des Fachgebiets beitragen.



Perspektiven der Architekturkommunikation

6. Juli 2011, 14.00-19.00 Uhr

Symposium aus Anlass der Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Riklef Rambow

Wüstenrot Stiftungsprofessur für Architekturkommunikation
an der Fakultät für Architektur des Karlsruher Instituts für Technologie

Veranstaltungsort:
Karlsruher Institut für Technologie
Fakultät für Architektur
Gebäude 20.40, 1. OG, Hörsaal Egon Eiermann
Englerstraße 7, 76131 Karlsruhe

■ Jürgen Bruns-Berentelg

Geschäftsführer HafenCity Hamburg GmbH
www.hafencity.com

Jürgen Bruns-Berentelg

Jürgen Bruns-Berentelg (Jahrgang 1951) studierte Geografie und Biologie, Volkswirtschaft und Geologie. Er ist zudem Immobilienökonom (ebs). Er war in leitenden Positionen bei britischen, amerikanischen und deutschen Immobilienunternehmen tätig. Dabei hat er an Großprojekten wie dem neuen Hauptbahnhof in Berlin oder dem Sony Center am Potsdamer Platz gearbeitet. Seit 2003 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH. Er publiziert regelmäßig zu aktuellen Fragen der Stadtentwicklung und ist Mit-herausgeber des Journal of Urban Regeneration and Renewal (London).

Jürgen Bruns-Berentelg

Zielsetzung der HafenCity Hamburg GmbH ist die Entwicklung eines neuen Stadtteils auf einem ehemaligen Hafenareal, in dem gut 45.000 Arbeitsplätze, 5.800 Wohnungen, große Kulturbauten, Wissenschafts- und Freizeiteinrichtungen entstehen. Hamburgs Innenstadtgebiet wird durch die HafenCity um ca. 40 % erweitert. Die GmbH befindet sich zu 100% im Besitz der Freien und Hansestadt Hamburg und vertritt treuhänderisch das „Sondervermögen Stadt und Hafen“. Im Wesentlichen bestehen ihre Aufgaben in der Freimachung, Entwicklung, Vermarktung und im Verkauf von Grundstücksflächen. Darüber hinaus verantwortet sie die Kommunikation, den Bürgerdialog, das Veranstaltungsmanagement, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kunst- und Kulturförderung im Stadtteil.

Jürgen Bruns-Berentelg

■ Prof. Michael Braum

Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam
www.bundesstiftung-baukultur.de

Michael Braum

Michael Braum (Jahrgang 1953) hat Stadt- und Regionalplanung an der TU Berlin studiert. Zwischen 1980 bis 1996 war er u.a. als Gesellschafter der Freien Planungsgruppe Berlin tätig sowie von 1984-1988 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Städtebau des Instituts für Stadt- und Regionalplanung an der TU Berlin. Er war Mitbegründer des Büros Conradi, Braum & Bockhorst, in dem er zwischen 1996 und 2005 als Stadtplaner und Architekt arbeitete. 1998 wurde er als Professor an das Institut für Städtebau und Entwerfen der Leibniz Universität Hannover berufen. Jahr 2006 gründete er das Büro Michael Braum und Partner. Seit 2008 ist Michael Braum Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur. Er hat zahlreiche Bücher und Texte zu den Themen Städtebau, Stadtentwicklung und Baukultur veröffentlicht.

Michael Braum

Die Stiftung wurde 2006 per Bundesgesetz gegründet und nahm 2007 mit der Konstituierung ihrer Gremien Beirat und Stiftungsrat ihre Arbeit auf. Seit 2008 arbeitet sie am Stiftungssitz Potsdam. Die Stiftung ist als Kommunikationsstiftung ein Forum für gutes Planen und Bauen. Mit ihren Veranstaltungen, Initiativen und Publikationen will sie die Bevölkerung für die gebaute Umwelt sensibilisieren und allgemein akzeptierte Qualitätsstandards einführen.

■ Prof. Dr. Winfried Nerdinger

Direktor des Architekturmuseums der Technischen Universität München
www.architekturmuseum.de

Winfried Nerdinger

Winfried Nerdinger (Jahrgang 1944) hat Architektur an der Technischen Universität München studiert und wurde dort im Fach Kunstgeschichte promoviert. 1986 wurde er als Professor für Architekturgeschichte an die TU München berufen. Im Jahr 1989 erfolgte die Ernennung zum Direktor des dortigen Architekturmuseums. Seit 2002 ist er im Direktorium der Pinakothek der Moderne und seit 2004 Direktor der Abteilung Bildende Kunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Er lehrte als Gastprofessor in Harvard und Helsinki und forscht zur neueren Architektur- und Kunstgeschichte. Schwerpunkte dabei bilden die Architektur des Klassizismus und Historismus, das internationale Neue Bauen, die Architektur im Nationalsozialismus sowie der europäische Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg. Winfried Nerdinger ist Autor und Herausgeber von über 300 wissenschaftlichen Publikationen.

Winfried Nerdinger

Das Architekturmuseum wurde 1868 als Lehrsammlung für die Architektur-ausbildung an der Neuen Polytechnischen Schule, der Vorgängerin der heutigen Technischen Universität, gegründet. Seit September 2002 ist es eines der vier eigenständigen Museen in der Pinakothek der Moderne. In den eigenen Räumen werden wechselnde Ausstellungen zu historischen und aktuellen Positionen der Architektur gezeigt.

Winfried Nerdinger

Winfried Nerdinger

Winfried Nerdinger

Winfried Nerdinger

■ Jürgen Paul

Geschäftsführer Baunetz Media GmbH, Berlin
www.baunetz.de

Jürgen Paul

Jürgen Paul (Jahrgang 1967) hat Publizistik sowie Kultur– und Medienwirtschaft studiert. Von 1993 bis 1996 war er als Journalist und freier Autor u.a. für das Focus Nachrichtenmagazin und verschiedene TV-Formate tätig. 1996 wechselte er zur Bertelsmann AG und war federführend am Aufbau des Online-Architekturmagazins BauNetz beteiligt, dessen Geschäftsführung er seit 2001 inne hat.

Jürgen Paul

BauNetz ist ein Online-Magazin für Architekten und Planer. Herzstück von Baunetz.de sind die Branchenmeldungen, die immer um halb vier auf der Homepage veröffentlicht und über den Newsletter an 25.000 Abonnenten verschickt werden. Zu den weiteren Inhalten gehören Wettbewerbsauslobungen, Stellenmarkt, Büroprofile, Interviews und das jeden Freitag erscheinende PDF-Magazin Baunetzwoche. Daneben unterhält die Baunetz Media GmbH die Online-Portale Designlines.de und das Fachlexikon Baunetzwissen.de. BauNetz beschäftigt rund 30 feste und freie Mitarbeiter. Sitz des Unternehmens ist Berlin.

■ Prof. Dr. Riklef Rambow

Leiter des Fachgebiets Architekturkommunikation am KIT
http://akomm.ekut.kit.edu/

Riklef Rambow

Riklef Rambow (Jahrgang 1964) hat Psychologie an der Universität Bielefeld studiert, von 1992–2001 war er an den Universitäten Frankfurt/Main und Münster/Westfalen im Bereich der Pädagogischen Psychologie tätig. 1999 wurde er in Frankfurt mit einer Arbeit über „Experten-Laien-Kommunikation in der Architektur“ promoviert. Seit 2001 ist er an der BTU Cottbus am Lehrstuhl Theorie der Architektur beschäftigt, zunächst als wissenschaftlicher Assistent, dann als Gastprofessor für Architekturvermittlung, aktuell vertritt er mit der Hälfte seiner Zeit den Lehrstuhl Theorie der Architektur und leitet den Masterstudiengang Architekturvermittlung. Zum WS 2009/10 wurde er auf die Wüstenrot Stiftungsprofessur für Architekturkommunikation am KIT berufen.

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow

Riklef Rambow